

secunet Security Networks AG

Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2021

Umsatzentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2021 konnte der secunet-Konzern den Umsatz um 32 % von 189,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 249,4 Mio. Euro steigern. Das hohe Umsatzwachstum zeichnete sich bereits nach dem ersten Quartal ab und übertraf fortan deutlich unsere Planung.

Das Segment Public Sector, dessen Angebot sich an die öffentlichen Bedarfsträger im In- und Ausland sowie an internationale Organisationen richtet, steigerte den Umsatz um 25 % auf 204,1 Mio. Euro (Vorjahr: 163,7 Mio. Euro). Getragen wurde das Wachstum im Wesentlichen von einer weiterhin sehr hohen Nachfrage der öffentlichen Bedarfsträger nach sicheren mobilen Arbeitsplätzen. Das Segment trug 82 % zum Konzernumsatz bei (Vorjahr: 87 %).

Das Segment Business Sector, das sich an Unternehmen der privaten Wirtschaft und an den Gesundheitssektor richtet, erzielte ein Umsatzwachstum von 79 % auf 45,3 Mio. Euro (Vorjahr: 25,4 Mio. Euro). Ausschlaggebend hierfür war das Produktgeschäft mit dem secunet Gesundheitskonnektor, das sich im Berichtszeitraum sehr gut entwickelt hat. Der Anteil des Segments am Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr damit bei 18 % (Vorjahr: 13 %).

Geografisch betrachtet erzielte secunet in Deutschland einen Umsatzanstieg um 34 % auf 229,8 Mio. Euro (Vorjahr: 171,2 Mio. Euro). Im internationalen Geschäft erreichte secunet einen Umsatz von 19,7 Mio. Euro, was einem Anstieg um 10 % gegenüber dem Vorjahreswert (17,8 Mio. Euro) entspricht. Der Anteil des internationalen Geschäfts betrug damit 8 % (Vorjahr: 9 %).

Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich überproportional zum Umsatz und stieg um 52 % auf 48,7 Mio. Euro (Vorjahr: 32,1 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich um 2,5 Prozentpunkte auf 19,5 % (Vorjahr: 17,0 %).

In beiden Segmenten ist das EBIT infolge der höheren Produktnachfrage gestiegen: Das EBIT im Segment Public Sector wuchs um 24 % auf 43,4 Mio. Euro (Vorjahr: 35,0 Mio. Euro). Der Business Sector erwirtschaftete ein positives EBIT von 5,3 Mio. Euro, nach -3,0 Mio. Euro im Vorjahr.

Auftragsbestand

Die Nachfrage nach Produkten von secunet ist weiterhin sehr hoch. Der Auftragsbestand zum 30. September 2021 betrug 174,9 Mio. Euro und lag damit höher als zum gleichen Vorjahresstichtag (112,0 Mio. Euro) und zum Ende des ersten Halbjahres 2021 (160,9 Mio. Euro). Der Anstieg des Auftragsbestandes resultiert vor allem aus einem hohen Auftragseingang von Kunden aus dem behördlichen Umfeld (Segment Public Sector).

Entwicklung des Cashflows

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 19,8 Mio. Euro abgeflossen, verglichen mit einem Mittelabfluss von 18,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der positive Effekt aus dem gestiegenen Ergebnis vor Steuern wurde besonders durch Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie für die Akquisition der stashcat GmbH gemindert. Zudem wurden im Berichtszeitraum an die Aktionäre 16,4 Mio. Euro durch Zahlung einer Dividende ausgeschüttet.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten hat sich von 101,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020 auf 81,8 Mio. Euro zum 30. September 2021 verringert. Zum Vorjahresstichtag 30. September 2020 betrug der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten 45,9 Mio. Euro.

Ausblick

Mit den in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 erzielten Ergebnissen setzen wir unseren Weg profitablen Wachstums fort. Auf der Grundlage der Ergebnisse sowie eines optimistischen Ausblicks auf das vierte Quartal bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2021 (aktualisiert am 20. April 2021), die Umsatzerlöse um rund 330 Mio. Euro und ein EBIT um etwa 59 Mio. Euro vorsieht.

Die Erreichung dieser Prognose hängt wesentlich ab von einer weiterhin stabilen Liefersituation bei den Vorprodukten, insbesondere von der Verfügbarkeit von Halbleitern. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehen wir keine Hinweise auf eine wesentliche Einschränkung unserer Leistungs- und Lieferfähigkeit. Gleichwohl beobachten und bewerten wir aufmerksam die weitere Entwicklung.

Essen, 3. November 2021

Axel Deininger

Torsten Henn

Dr. Kai Martius

Thomas Pleines

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Herausgeber

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen

Kontakt

Investor Relations
secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen
Tel.: +49 201 54 54-12 27
Fax: +49 201 54 54-12 28
E-Mail: investor.relations@secunet.com
Internet: www.secunet.com